

Offene Masterarbeit 2018 in der Gruppe Mykorrhiza, Forschungseinheit Walddynamik



Populationsdynamik in 16 natürlichen Burgundertrüffelstandorten

Population dynamics in 16 natural Burgundy truffle sites

Die Burgundertrüffel (*Tuber aestivum*) ist in Europa eine weit verbreitete Mykorrhizapilzart, deren unterirdisch wachsende Fruchtkörper als Delikatesse gelten und hohe Preise erzielen. Molekulare Analysen haben gezeigt, dass die früher getrennten Arten der Sommertrüffel (*T. aestivum*) und der Burgundertrüffel (*T. uncinatum*), welche später im Jahr geerntet wird, genetisch nicht unterscheidbar ist und deshalb gilt sie heute als eine Art. Neuere Analysen mithilfe von Mikrosatelliten haben aber gezeigt, dass es sowohl europaweit als auch innerhalb von Trüffelstandorten klare genetische Gruppen (Cluster) gibt, zwischen denen wenig Genfluss passiert.

Ziel

Ziel dieses Projektes ist es, abzuklären, ob sich im Verlauf einer Saison unterschiedliche genetische Clusterzusammensetzungen finden lassen in Fruchtkörpern, die alle 3 Wochen über mehrere Jahre auf natürlichen Monitoring-Standorten geerntet wurden. Ausserdem soll der Datensatz dazu dienen, die genetische Populationsstruktur in und zwischen den Monitoring-Standorten zu analysieren und mit diversen Umweltparametern (Boden, Vegetation), geographische Nähe, sowie Trüffelertragsmenge zu verbinden um herauszufinden, ob und wie diese Faktoren zusammenhängen.

Geplante Arbeiten:

Ergänzende Laboranalysen, Datenanalyse.

Zeitraum:

Ab sofort, nach Absprache

Voraussetzungen:

Vorkenntnisse in populationsgenetischen Analysen von Vorteil

Kontakt:

Dr. Martina Peter, Eidgenössische Forschungsanstalt WSL, Forschungsgruppe Mykorrhiza, Zürcherstrasse 111, 8903 Birmensdorf, 044 739 22 88, martina.peter@wsl.ch